

(Download free pdf) Wofr die Worte fehlen

Wofr die Worte fehlen

Von Carolin Philipps

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #186996 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-15Erscheinungsdatum: 2011-02-15File Name: B004VQZ02C | File size: 50.Mb

Von Carolin Philipps : Wofr die Worte fehlen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wofr die Worte fehlen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teils zu knappVon CustomerEs gab Stellen im Buch, da konnte ich einfach nicht aufhren zu lesen. Man wollte einfach wissen, was als nchstes passiert. Zumal sehr viele gute Elemente eingebaut wurden, um z.B. das verwirrende Verhltnis

zwischen Kristian und seinem Vater darzustellen, oder wie er versucht, Erlebnisse mit Kunst zu verarbeiten. Allerdings wurde oft blo an der Oberfläche gekratzt. Da wre sicher mehr drin gewesen. Stellenweise war ich doch enttäuscht, als die Handlung wechselte und man sich fragte: Das war alles? Besonders zum Schluss hin wirkt es ab und zu abgehakt. Die geringe Seitenzahl zeigt ja, dass es doch insgesamt relativ knapp ist. Das Ende wirkt ein wenig, als solle es nur die Aussage rber bringen, welche die Autorin hier klar verdeutlichen will: Schuld hat immer der Tter, nicht das Opfer. In diesem Individualfall auch absolut richtig, nachdem der Vater den Jungen zwecks sexueller Handlungen unter Druck setzt und berredet. Den Bezug zur bisherigen Handlung vermisste ich am Ende allerdings ein wenig. Auch fehlt mir hier, alles in allem, die Tiefe. Es ist wie das Auf und Ab einer Schaukel. Teilweise sehr gut, teilweise zu knapp. 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dafr fehlen die Worte... Von Ramona Nicklaus Kurzbeschreibung: Kristian lebt in einer scheinbar normalen Familie. Doch er wird schon seit Langem von schrecklichen Bauchschmerzen gequält. Und da sind die "Mnnerspiele", zu denen ihn sein Vater seit Jahren zwingt und ber die er mit niemandem reden darf. Nur seinem Zeichenblock vertraut er das furchtbare Geheimnis an... Dafr fehlen die Worte... Die Empfindungen, die mich beim Lesen und auch danach bermannten, sind unmglich zu beschreiben. Da waren diese tiefe Verzweiflung, das Unverstndnis und die groe Angst, die ich gemeinsam mit Kristian durchlebt habe. Auch ist es kaum mglich, etwas ber den Inhalt zu sagen, ohne dass man zu viele Informationen preisgibt. Man muss das Buch selbst lesen und auch wenn die Seitenzahl sehr gering ist, so transportiert es doch eine Botschaft sehr berzeugend: Missbrauch kann berall stattfinden und fr die Beteiligten, Opfer und Zeugen, ist es schwierig, die Situation in Worte zu fassen. Es ist furchtbar, in welche Abhngigkeit der Vater den Jungen treibt. Es ist furchtbar, Kristians Selbstzweifel durchleben zu mssen, seine Sehnsucht nach der Mutter, von der er sich Trost und Hilfe verspricht. Nur leider ist in der Familie jeder zu sehr mit sich selbst beschftigt, als dass jemandem der innere Konflikt des Kindes auffallen wrde. Lieber Leser meiner Worte, bitte verzeihe mir, sollte ich zu viel vom Inhalt verraten, doch meine Beschreibungen knnen nicht das zusammenfassen, was in dem Buch passiert. Deshalb ist es sogar sehr wichtig, das Buch trotzdem noch zu lesen. Carolin Philipps hat ein furchtbares Zeugnis der Gesellschaft abgelegt und gezeigt, dass sich auch hinter einer scheinbar glatten Fassade viele Risse verbergen knnen. Lest das Buch, denn es ist wichtig, dass man auch diesem Thema die Stirn bietet und ein bisschen mehr auf seine Umgebung Acht gibt! 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfhlsamer Umgang mit schwierigem Thema Von Annora Kristian ist eigentlich ein ganz normaler Teenager in einer ganz normalen Familie. Er ist begeisterter Fußballspieler und liebt Mangas, die er auch selbst zeichnet und Geschichten dazu erfindet. Ein ganz normaler Junge - eigentlich. Wren da nicht die Bauchschmerzen, die ihn fast stndig begleiten, die Angst, die sich in seinem Bauch breit macht, die Mitter knnte wieder zu der kranken Oma in die Slowakei und er ist mit seinem Vater allein. Die "Mnnerspiele", die er seit seinem 7. Lebensjahr erleiden muss, zerstreuen ihn innerlich. Aber Kristian schweigt, um seine Familie zu schtzen, um die Mutter nicht ganz zu verlieren. Nur in seinen Manga Zeichnungen und Geschichten kann er sich mitteilen und die Taten des Vaters zum Ausdruck bringen. Aber es ist ein sehr langer Weg fr Kristian, bis er sein Schweigen wirklich brechen kann. "Wofr die Worte fehlen" ist ein sehr emotionales Buch. Das Thema "Missbrauch" wird mit sehr viel Feingefhl vermittelt und auch die Botschaft des Buches ist klar: * Schuld hat immer der Tter, nie das Opfer * Erst wenn das Schweigen gebrochen wird, ist es zu Ende Die Figuren des Romans sind sehr gut herausgearbeitet, nicht nur in Kristian kann man sich gut hineinversetzen, auch den cholerischen Vater hat man bildlich vor Augen. Die Erzhlung selbst liest sich schnell und flssig, das Buch richtet sich in erster Linie an Teenager, um sie als Betroffene zu strken und ihnen Mut zu geben, sich anzuvertrauen. Aber auch an Freunde und andere Jugendliche, um fr das Thema zu sensibilisieren. Eine abschließende Beurteilung fllt mir sehr schwer, wie kann ein Buch ber Missbrauch "gut" oder "schlecht" sein? Daher schliee ich diese Rezension ohne Fazit, aber nicht ohne es Teenager-Eltern ans Herz zu legen. Ich werde es meinen Kindern, wenn sie das richtige Alter haben, zum Lesen geben und mit ihnen darber sprechen. Missbrauch trifft nicht nur Mdchen, sondern auch Jungen. Das wird immer noch sehr oft verdrngt oder totgeschwiegen. Auch deshalb finde ich, dass das Buch ein sehr wichtiger Bestandteil in der Aufklrungsarbeit sein sollte. Im Nachwort weist die Autorin noch mal drauf hin, dass sie Kristian kannte, nur Namen und die Geschichte leicht verndert hat. Betroffene finden im Anhang eine Liste mit Internet-Adressen, bei denen man sich genauer ber das Thema Missbrauch informieren kann.

Kurzbeschreibung Kristian ist fast 15 und lebt in einer scheinbar normalen Familie. Sein Vater verwhnt ihn sehr und Kristian liebt seinen Dad, mchte ihm alles recht machen. Doch warum hat er immer wieder diese schrecklichen Bauchschmerzen? Und er muss quulende Geheimnisse bewahren: die "Mnnerspiele", zu denen ihn sein Vater seit Jahren zwingt. Erst als sein kleiner Patensohn in Gefahr ist, bricht Kristian sein Schweigen. Kurzbeschreibung Kristian ist fast 15 und lebt in einer scheinbar normalen Familie. Sein Vater verwhnt ihn sehr und Kristian liebt seinen Dad, mchte ihm alles recht machen. Doch warum hat er immer wieder diese schrecklichen Bauchschmerzen? Und er muss quulende Geheimnisse bewahren: die "Mnnerspiele", zu denen ihn sein Vater seit Jahren zwingt. Erst als sein kleiner

Patensohn in Gefahr ist, bricht Kristian sein Schweigen.